

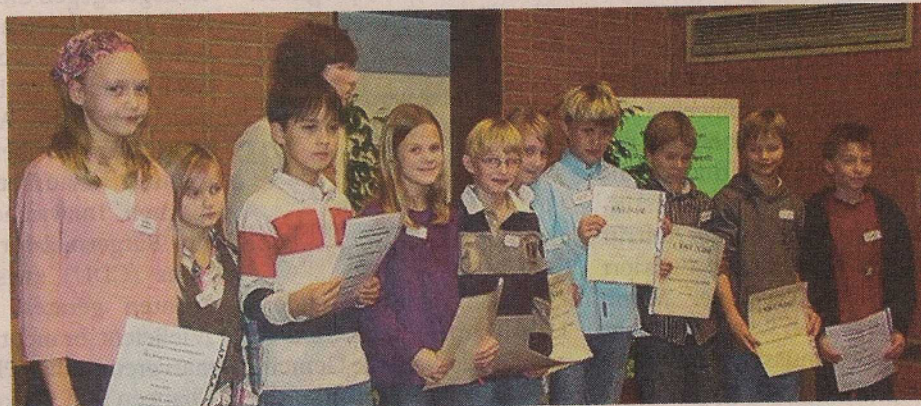
QT 26.11.09

Julia Knudt und Tobias Dittmann sind die Sieger beim BVE-Vorlesewettbewerb

ELLERAU Banges Warten, verlegenes Kichern, aber auch konzentrierte Gesichter unter den Jungen und Mädchen im Bürgerhaus Ellerau. Die Bühne war herausgeputzt, als gelte es, einem Literatur-Nobelpreisträger einen würdigen Rahmen für seinen Beitrag zu schaffen. Der Bürgerverein Ellerau organisierte zum ersten Mal einen Vorlesewettbewerb. 150 Gäste zog es ins Bürgerhaus.

Dann ging es los: Jeweils zehn Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen trugen ihre selbst ausgewählten heiteren, besinnlichen, gruseligen oder nachdenklichen Geschichten vor. Pferdestorys, aber auch klassische Märchen wie etwa „Rumpelstilzchen“ waren darunter. Besonderen Anklang fanden die plattdeutschen Vorträge, die außerhalb des Wettbewerbs von Kindern „eingestreut“ wurden.

Selbstbewusst betraten die meisten



Lesewettbewerb auf hohem Niveau: Die Jungen und Mädchen erhielten zur Erinnerung eine Urkunde.

jungen Vorleser die Bühne und verließen sie dann nach Abschluss ihres Vortrags unter tosendem Applaus.

Nach zweieinhalb Stunden standen die Preisträger fest: Sieger der dritten Klassenstufe wurde Julia Knudt, gefolgt

von Aylin Eren auf Platz zwei und Beliz Özvez auf Platz drei. Die Sieger aus der vierten Klassen heißen Tobias Dittmann, (erster Platz), Lea Eley (zweite Platz) und Leonardo Radogna (dritte Platz).

erd/rck